

Kontakt:

Ferdinand-Rohde-Schule
Kinder- und Jugendhilfe Hünenburg
Ev.-luth. Stiftung Hünenburg
Hünenburgweg 64
49328 Melle

Schulleiterin: Lieselotte Fischer-Windels
Stellvertreter: Klaus-Jürgen Alder-Meyer
Tel. Schulleitung: 05226 / 98 61 36
Tel. sozialpäd. Dienst: 05226 / 98 61 38
Fax: 05226 / 98 61 15
Email: frs@huenenburg.com

Erreichbarkeit der Verwaltung/Zentrale:
Montags—Donnerstags 09.00—16.30 Uhr
Freitags 09.00—14.00 Uhr

Wegbeschreibung:

Autobahn A30
Abfahrt Riemsloh (Nr. 25) abfahren
abbiegen in Richtung Riemsloh
an der T - Kreuzung in Riemsloh links abbiegen in Richtung Herford
durch Riemsloh fahren
ca. 800m hinter Riemsloh bei der Bushaltestelle links in den Hünenburgweg einbiegen
nach ca. 300m auf der linken Seite bei der Birkenallee und dem großen Parkplatz befindet sich das Einrichtungsgelände der Hünenburg (Parkmöglichkeiten gibt es direkt am Gelände)
Grund- und Hauptschule befinden sich an der gegenüberliegenden Hofseite



Kinder- und Jugendhilfe
Hünenburg
Ev.-luth. Stiftung Hünenburg

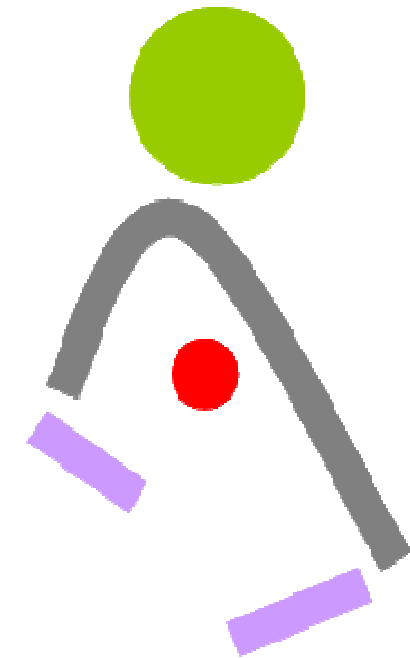


Leitung und Verwaltung:
Geschäftsführer: Thomas Brodhuhn
Postfach 11 40
49310 Melle
Tel.: 05226 / 98 61 0
Fax: 05226 / 98 61 11
Email: info@huenenburg.com
www.huenenburg.com

Angebot	Standort
Wohngruppe „Noah“	Hünenburgweg 64 49328 Melle Tel.: 05226 / 98 61 34 noah@huenenburg.com
Jungenwohngruppe „Südhaus“	Hünenburgweg 64 49328 Melle Tel.: 05226 / 98 61 33 suedhaus@huenenburg.com
Jungenwohngruppe Oldendorf (JWG)	Osnabrücker Straße 153 49324 Melle Tel.: 05422 / 75 26 jwg@huenenburg.com
Mädchenwohngruppe „Libellen“ (MWG 1)	Kampiring 2 49328 Melle Tel.: 05427 / 66 15 libellen@huenenburg.com
Mädchenwohngruppe „Sonnenblick“ (MWG 2)	Meller Berg 33 49324 Melle Tel.: 05422 / 92 89 161 sonnenblick@huenenburg.com
Außenwohngruppe LOGO	Engelgarten 33 49324 Melle Tel.: 05422 / 53 31 logo@huenenburg.com
Ambulante Hilfen	Diverse Standorte Tel.: 05226 / 98 61 0 info@huenenburg.com
Ferdinand-Rohde-Schule (ESE) staatl. anerkannte Förderschule	Hünenburgweg 64 49328 Melle Tel.: 05226 / 98 61 36 frs@huenenburg.com
Jugendwerkstatt	Hünenburgweg 64 49328 Melle Tel.: 05226 / 98 61 30 werkstatt@huenenburg.com
Therapeutischer Dienst	Hünenburgweg 64 49328 Melle Tel.: 05226 / 98 61 29 therapie@huenenburg.com

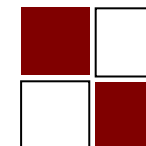
FERDINAND- ROHDE- SCHULE

FÖRDERSCHULE FÜR SOZIALE
& EMOTIONALE ENTWICKLUNG



LERNEN MIT

KOPF, HERZ & HAND



Kinder- und Jugendhilfe
Hünenburg
Ev.-luth. Stiftung Hünenburg
Hünenburgweg 64
49328 Melle
Tel.: 05226 / 98 61 0
Fax: 05226 / 98 61 11

Platzzahl: 48 Schulplätze

Unterrichtsrichtlinien

Grundschule
Hauptschule
Förderschule Lernen

Schulabschluss

Hauptschulabschluss

Lernwerkstätten

Einmal wöchentlich wird in verschiedenen Werkstätten projekt- und berufsbezogen gearbeitet. Die Lernwerkstätten werden von Schülern ab dem 8. Schulbesuchsjahr besucht. Derzeit werden folgende Werkstätten angeboten:

Holz

Küche, Zubereitung von Mittagmenüs für alle Werkstattteilnehmer (kostenfrei)

Kaufmännische Werkstatt – Bewerbungs- und soziales Training

Zweiradwerkstatt - Erwerb des Mofaführerscheins

Die Ferdinand-Rohde-Schule versteht sich als Übergangsschule, d.h. es wird angestrebt, die Schüler, wenn möglich, wieder in die öffentliche Regelschule zu integrieren. Schülern, bei denen die Rückführung in die Regelschule nicht möglich ist, bieten wir den Hauptschulabschluss an.

Die Ferdinand-Rohde-Schule steht sowohl den Kindern und Jugendlichen, die in der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Hünenburg leben, als auch Mädchen und Jungen der Region offen.

Unsere Schule soll den Schülern neue Lernerfahrungen über „Kopf, Herz und Hand“ ermöglichen:

kleine Klassen oder Einzelunterricht, damit erst einmal wieder das Lernen gelernt werden kann

Stundenpläne, die an den Möglichkeiten und Interessen des einzelnen Schülers orientiert sind

stark strukturierter Unterricht, der helfen soll, den Schüler wieder an Regeln zu gewöhnen

Lernen in fächerübergreifenden Projekten

produktorientiertes Lernen

Beziehungsangebot des einzelnen Lehrers

Abwechslung mit offenen Unterrichtsformen, die das eigene Handeln in den Vordergrund stellen (Lernwerkstätten)

Mehrwöchiges Berufspraktikum der Schüler aus Klasse 8 und 9

Schulsozialpäd. Dienst

Mehrere Mitarbeiter im Sozialpädagogischen Dienst, mit langjähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet der Jugendhilfe, unterstützen das Angebot der Ferdinand-Rohde-Schule.

Welche Schüler können den schulsozialpädagogischen Dienst in Anspruch nehmen?

- Schüler, die von ihren Lehrern geschickt werden, oder ihren Lehrer fragen, weil sie das Krisenbüro aufsuchen möchten um für private Fragen und Probleme, die den Schulalltag überschatten, einen Ansprechpartner zu haben.
- Schüler, die von den Mitarbeitern des Krisenbüros in den Fluren oder auf dem Pausenhof aufgesucht werden.
- Schüler, die der Krankenbetreuung bedürfen,
- Schüler, bei denen es zu einem Kontrollverlust des emotionalen und sozialen Verhaltens kommt
- Schüler, die Konzentrationsschwierigkeiten haben und Unterstützung bedürfen bei der
- Wiedereingliederung in den Regelunterricht

Weitere Aufgaben und Angebote:

Kontakte zu Eltern, Erziehungsberechtigten und Betreuern

individuelle Begleitung bei ADS/ADHS

Hausaufgabenhilfe bzw. Durchführung von Freizeitangeboten im Nachmittags- oder Abendbereich

Unterstützung bei der Berufsberatung

Arbeiten mit aktuellen Medien

Zu den beziehungsorientierten Aufgaben gehört auch die Organisation und Durchführung von Projekten wie z.B. Anti-Aggressionstraining und die Durchführung von Präventionsmaßnahmen zu Themen wie Sucht und Gewalt.



Aufnahmevoraussetzungen:

Anmeldungen erfolgen durchgängig. Zuweisung durch die Schulaufsichtsbehörde (Landesschulbehörde) nach Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs im Bereich emotionale und soziale Entwicklung. Das Verfahren kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten oder durch Beschluss der Klassenkonferenz der abgehenden Schule eingeleitet werden.